

(Free read ebook) Das Gift der Drachen: Die Drachen-Tempel-Saga 3 - Roman

Das Gift der Drachen: Die Drachen-Tempel-Saga 3 - Roman

Von Janine Cross

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #157060 in eBooksVerffentlicht am: 2009-06-24Erscheinungsdatum: 2009-07-01File Name: B004OL2TUK | File size: 36.Mb

Von Janine Cross : Das Gift der Drachen: Die Drachen-Tempel-Saga 3 - Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Gift der Drachen: Die Drachen-Tempel-Saga 3 - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genauso

gut wie Band 1 und 2 Von Wolfram Winkler Auch im dritten Band gelingt es Janine Cross Ihre Protagonistin ins rechte Licht zu rcken, wie gewohnt gert sie in reichlich Schwierigkeiten, mustert sie aber mehr oder weniger unbeschadet. Die Erzhlweise ist offen, brutal und manchmal obszn, allerdings passt es jedes Mal zur Situation. Die Rahmen-Handlung berichtet vom Versuch Drachen in Gefangenschaft zu zchten, leider kommt das Finale zu schnell und alle Probleme werden zu einfach gelst. Abgesehen davon wieder eine gelungene Geschichte, aus deren Bann man sich nur schwer lsen kann. Zu guter Letzt noch ein Bonmot von Zarq, bei dem ich doch etwas schmunzeln musste: Zitat Anfang: Das folgende Schweigen war so tief, dass ich jedes Flackern der Fackel, die eine Armlnge von mir entfernt war, hren konnte. Zitat Ende. Also ich persnlich habe noch kein Flackern hren knnen. Ich hoffe Frau Cross schreibt weiterhin solche aus dem Einheitsbrei herausragenden Romane. 11 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schonungslos.. Perfekt Von S. J. Hilger Bewertet wird die komplette Saga. Ich will gar nicht gro um den heissen Brei herumreden. Die Drachentempel-Saga geht mit zum Besten was ich je lesendurfte.. und das war nicht wenig. Keine arroganten, hochnsigen oder achso weisen, weltoffenen und dabei doch zurckgezogenen Elfen.. Keine mrrischen, aber im Grunde ihres Herzens doch so anhglichen Zwerge.. Keine bld herumhangelnden Halbblinge/Kender/Was auch immer.. Seien wir mal ehrlich.. Das Fantasy-Genre ist -oder besser "war"- tot. Diese ganzen Salvatores, Feists und wie sie nicht alle heissen hat man sich doch nur aus falscher Nostalgie ins Regal gestellt.. Stilvolle, bunte Frontcover die wehmig an die guten alten Rollenspielabende erinnerten.. wir fielen/fallen immer wieder darauf herein.. Nie wieder kommt mir soetwas ins Haus.. Vorallem nachdem ich Janine Cross angebliches "Erstlingswerk" lesen durfte (Meine Gte.. es gibt Autoren die hauen alle 2-3 Monate ein Werk auf den berflten Markt und erreichen nicht annhernd Cross`s literarisches Niveau). Der erste Band liest sich, zugegebenermaen, ein wenig mhselig. Langeweile kommt nie auf, es liegt vielmehr an den sich wiederholenden, scheinbar nie enden wollenden, Schicksalsschlgen die ber die Protagonistin einbrechen und mit denen sie zu kmpfen hat. Cross ist eine erbarmungslose Autorin. Sie widersetzt sich scheinbar allen ungeschriebenen Gesetzen der klassischen Fantasyliteratur. Und das ist auch gut so! Sptestens im zweiten Band weiss man wo fr man gelitten hat. Die Handlung treibt einem fulminanten Hhepunkt entgegen. In jeder Zeile ist es zu spren. Cross ist eine regelrechte Psychologin, eine Meisterin ihres Fachs. Jeder Erfolg, jeder kleine Triumph, jedes Aufbumen und "sich Widersetzen" ist -angesichts der vorausgehenden Erniedrigungen und des Leids mit dem die Protagonistin sich konfrontiert sieht- ein einziges, nie dagewesenes Lesevergnen. Der dritte Band luft etwas langsamer an, verfnst sich scheinbar ein wenig, kommt dann ab Mitte wieder in gewohnt schnelle Gewsser und macht ebenso staunend wie sein Vorgnger. Zum Sprachstil und zur bersetzung gibt es nur Gutes zu vermerken. Cross childert die Umgebung in der sich ihre Protagonistin aufhlt, die Gerche die ihr entgegenstrmen und das Ambiente das sie umgibt farbenfroh und wortgewandt. Immer auf literarisch durchaus gehobenem Niveau, dabei nie ausufernd oder ermndend. Wolfgang Thon als bersetzer macht seine Sache, wie fast immer, hervorragend. Die kleinen Schnitzer die er sich leistet sind mehr als zu verschmerzen, und den meisten Lesern werden sie nicht einmal auffallen. Cross Welt ist dster, verstrend, widerlich patriarchalisch und dabei doch nie klischeehaft, immer in sich logisch und alles andere als "an den Haaren herbeigezogen". Die liebevolle Charakterisierung der Protagonistin ist phenomenal. Man frchtet, leidet, weint und.. freut sich mit ihr. Nie muss man sich ber alberne Fehlritte, angeblich so "mdchenhaftes" Gehabe oder andere Dummheiten rgern. Zarq ist die herausragendste weibliche Romanfigur der Fantasyliteratur berhaupt. Kein Autor hat es bisher geschafft (gewagt?!) einen dermaen verstrenden, erfreulich schonungslosen aber nie billig reisserischen und dichten Plot zu weben. Das ist die groe Kunst die dieser Romanreihe innewohnt. Dass hier einige die "Erotik" als widerlich und abstossend bezeichnen kann ich, ehrlich gesagt, nicht ganz nachvollziehen. Vorallem stellt sich mir die Frage nach der Relevanz des Aufgreifens der Thematik. Ob eine Vergewaltigung oder eine Beschneidung per Definition (!) "erotisch" ist tut berhaupt nichts zur Sache. Solche abstossenden Szenen sind dramatisierende Stilmittel. Es bedarf eines unglaublichen Gesprns und Feingefhls um solche Szenen glaubwrdig und nicht effekthascherisch darstellen zu knnen. Cross kann das. Sich ber soetwas aufzuregen ist, angesichts plndernder und mordender Orks und anderer Fabelwesen die sich in diesem Genre tummeln, mehr als heuchlerisch. Zu behaupten Cross brchte frischen Wind ins angestaubte Fantasy-Genre ist, angesichts dieses Meistwerwerks, fast schon eine unverschmte Beleidigung da eine rigorose Untertreibung. Das ist kein "frischer Wind", das ist schlechtestenfalls ein reinigender Monsun. Wie so vielen vielversprechenden und mutigen Autorinnen wird auch Cross wohl der Ruhm verwehrt bleiben der ihr zusteht. Dazu scheint ihr Werk zu unangepasst, zu rebellisch. Es steckt einfach zuviel Literatur in diesem Meisterstck um auf dem mit 0815-Schinken berschwemmten Markt bestehen zu knnen. Deshalb bleibt fr mich nur eins zu sagen: Kaufen! 15 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leidensweg fr die Protagonistin und die Leserin Von Lesehrnchen Um es vorweg zu sagen, dies bezieht sich auf alle Teile der Trilogie. Der Dritte hat mir aber am wenigsten gefallen, weil er der Krasseste ist. Das Leben der Ich-Erzhlerin ist so dermaen trostlos und elend, und zwar von Kindesbeinen an, dass man alle Bcher lesen muss in der Hoffnung, es wrde besser werden. Beworben wird die Serie brigens mit dem Attribut "erotisch", meiner Meinung nach eine Mogelpackung. Da muss nun jeder selbst entscheiden, was fr ihn Erotik ist. Aber die Schilderungen von Vergewaltigungen, aufzehrenden Geschlechtskrankheiten, gesellschaftlich sanktionierter Unterdrckung, Misshandlung und Diskriminierung von Frauen (z.B. werden komplett alle weiblichen Krperausscheidungen, selbst Schwei, als unrein betrachtet), Beschneidung und anderen sadistischen Folterungen, Verkehr mit Drachenzungen und Drogensucht mit ihren Folgen hat mich zutiefst

abgestoßen. Aber wie gesagt, durch den Ich-Erzählstil wird man gegen seinen Willen so tief in die Geschichte hineingezogen, dass man mit der Erzählerin mitleidet und immer weiter liest, weil sie mit einer bewundernswerten Sturheit kämpft und niemals aufgibt, so dass man immer weiter hofft. Am Ende überlebt sie alles, wenn auch absolut nicht unversehrt, schafft es sogar, gesellschaftliche Veränderungen ins Rollen zu bringen - und das ist das einzig Positive, was man darüber sagen kann, denn der Weg dahin ist kaum zu ertragen.

Kurzbeschreibung Die Kultsaga über die Macht von Rache und Liebe In einer Welt, in der Frauen grausam unterdrückt werden, ist Zarq das Unmögliche gelungen: Sie ist die erste Herrscherin über einen der mächtigen Drachentempel. Ihre Feinde mussten sich der außergewöhnlichen Gabe der jungen Frau beugen, doch jenseits der Tempelmauern lauert eine tödliche Gefahr. Nach Auf dunklen Schwingen und Im Bann des Feuers der Höhepunkt in Janine Cross' erotischer Dark-Fantasy-Saga. Gefährlich, dunkel, erotisch Janine Cross ist die Königin der Dark Fantasy. Pressestimmen "Eine großartige, mutige Saga. Angesiedelt in einer faszinierend detailreichen und phantastischen Welt." (Publishers Weekly)

Kurzbeschreibung Die Kultsaga über die Macht von Rache und Liebe In einer Welt, in der Frauen grausam unterdrückt werden, ist Zarq das Unmögliche gelungen: Sie ist die erste Herrscherin über einen der mächtigen Drachentempel. Ihre Feinde mussten sich der außergewöhnlichen Gabe der jungen Frau beugen, doch jenseits der Tempelmauern lauert eine tödliche Gefahr. Nach Auf dunklen Schwingen und Im Bann des Feuers der Höhepunkt in Janine Cross' erotischer Dark-Fantasy-Saga. Gefährlich, dunkel, erotisch Janine Cross ist die Königin der Dark Fantasy.